



Presseeinladung

Bonn, 03.06.2015

Sinti und Roma

Neue Publikation der Bundeszentrale für politische Bildung / Buchpräsentation und Autorengespräch am 8. Juni 2015 im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Geschichte der Sinti und Roma in Europa reicht bis in das Mittelalter zurück. Das Wissen über diese Geschichte beschränkt sich jedoch häufig auf deren Verfolgung im Nationalsozialismus. Dieser Sammelband beleuchtet die Geschichte der Sinti und Roma von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart.

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb präsentiert zusammen mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit die Publikation „Sinti und Roma. Eine deutsche Minderheit zwischen Diskriminierung und Emanzipation“. Wir laden Sie herzlich ein zur Buchvorstellung und einem Autorengespräch am 8. Juni 2015 ab 15 Uhr im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Raum 1120, Salvatorstraße 2, 80333 München.

Dr. Ludwig Spaenle, bayerischer Kultusminister, Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats der Deutschen Sinti und Roma, und Thomas Krüger, Präsident der bpb, führen mit Grußworten in die Thematik ein. Monika Franz, Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und Dr. Hans-Georg Golz, Leiter des Fachbereichs Print der bpb, stellen das Kooperationsprojekt im Anschluss vor. Anschließend findet ein Autorengespräch mit Dr. Karola Fings, NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, Dr. Ulrich Opfermann, Historiker, und Reinhold Lagrene, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma, statt. Die Diskussion wird moderiert von Dr. Oliver von Mengersen, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma, Herausgeber dieser Neuerscheinung.

Anmeldung erforderlich bei: uta.loehrer@stmbw.bayern.de

Produktinformation:

Sinti und Roma. Eine deutsche Minderheit zwischen Diskriminierung und Emanzipation.

Erscheinungsort: Bonn

Bestellnummer: 1573

Bereitstellungspauschale: 4,50

Bestellbar im bpb-Shop unter www.bpb.de/204732

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Miriam Vogel

- Referentin -

Pressekontakt Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:

Dr. Ludwig Unger, Pressesprecher
Salvatorstr. 2
80333 München

Tel +49 (0)89 2186-2106
Fax +49 (0)89 2186-2881
presse@stmbw.bayern.de
www.km.bayern.de

Pressekontakt bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Miriam Vogel
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse